

An die Dualen Partner der Berufsausbildung

29.05.2020

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Ausbildungsbetriebe,

seit der Schulschließung Mitte März mussten wir unsere Unterrichtsangebote für alle Klassen digital organisieren. Die Schule hat dafür mit MOODLE und OFFICE 365 für alle Auszubildenden leicht zu erreichende Plattformen kostenlos zur Verfügung gestellt. Seit dem 4. Mai findet für die Abschluss-/Prüfungsklassen in der Abteilung Wirtschaft und Verwaltung unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen wieder Präsenzunterricht statt. Im Wechsel dazu erfolgt Fernunterricht durch all die Lehrpersonen, die zu Risikogruppen zählen und Präsenzverbot haben. Die Abschlussklassen des Gesundheitsdienstes waren nach Vorgabe des Kultusministeriums vom Präsenzunterricht ausgeschlossen und wurden ausschließlich durch Fernunterrichte auf die Prüfung vorbereitet.

Trotz dieser erschwerten Rahmenbedingungen lief der Schulbetrieb insgesamt aus schulischer Sicht bisher relativ reibungslos, die Hygiene- und Abstandsregeln wurden seitens der anwesenden SchülerInnen anstandslos eingehalten.

Mein Dank gilt allen, die an der „Front“ fast pausenlos viel geleistet, bewegt und möglich gemacht haben: unserem unermüdlischen Kollegium, meinem Schulleitungsteam, ohne das die Organisation in dieser Zeit noch weniger möglich wäre als sonst, den Sekretärinnen, Hausmeistern und Reinigungskräften.

Ich bedanke mich auch bei allen Ausbildungsbetrieben, Praxen und Kanzleien, die ihre Auszubildenden für die entsprechenden Lernzeiten freigestellt und auch darüber hinaus bei der Prüfungsvorbereitung unterstützt haben.

### **Wie geht es nach Pfingsten weiter?**

Nach den Pfingstferien wird der Präsenzunterricht vor Ort im Wechsel mit Fernunterricht auf alle Klassen der Abteilung Wirtschaft und Verwaltung und, wie nun kurzfristig verordnet wurde, nach und nach auch auf den Gesundheitsdienst ausgedehnt.

Dazu ist es unbedingt erforderlich, dass Sie Ihre Auszubildenden – wie in regulären Schulzeiten auch - für sowohl den Präsenzunterricht als auch für den Fernunterricht freistellen.

Wir wissen um die z.T. schwierige Situation bei Ihnen vor Ort, jedoch ist die Freistellung im Berufsbildungsgesetz zwingend vorgeschrieben und gilt auch für diese besonderen Zeiten.

Der sehr aufwändigen Organisation und Durchführung der ausstehenden Prüfungen in unterschiedlichen Schularten geschuldet, werden wir vom 15. bis 19. Juni 2020 zunächst die Klassen des ersten Ausbildungsjahres in Wirtschaft und Verwaltung (WuV) sowie PKA im Präsenzunterricht beschulen. Während der folgenden Prüfungswoche (KW26) der kaufmännischen Berufe sind alle Lehrkräfte eingesetzt, und es findet kein Unterricht statt. Ab dem 29. Juni 2020 ist Präsenzunterricht für die zweiten Klassen WuV und PKA sowie die ersten Klassen MF und ZF in Planung.

MF- und ZF-Klassen des zweiten Jahrgangs werden in den darauffolgenden Wochen Präsenzunterricht erhalten. Die notwendigen Hygienemaßnahmen werden jeweils beachtet.

Da wir den Präsenzunterricht für einzelne Klassen in Gruppen durchführen müssen, sind mehrere Lehrkräfte für je eine Klasse gebunden, und die Stundenpläne an Präsenztage unterscheiden sich von den bisher gewohnten Plänen. Den zweiten Berufsschultag planen wir als Tag des Fernunterrichts. Sie erkennen den Fernunterricht daran, dass für die jeweilige Unterrichtsstunde keine Raumnummer zugeordnet ist.

Sie können die Unterrichtszeiten wie gewohnt über das Stundenplanprogramm Untis oder unsere Homepage ([www.egsma.de](http://www.egsma.de)) erfahren.

Das Lesen des Stundenplans sei hier beispielhaft für die Klasse 1BM1 erklärt:

Di. 16.06.		Do. 18.06.	
07:45 1BM1 KR SPQ			
08:35 1BM1 LBT AL Fernunterricht		08:35 1BM1 BL 118DV, 215DV Präsenzunterricht Präsenzunterricht	08:35 1BM1 LBT AB
09:35 1BM1 TP LBT-TV-1-Fern	09:35 1BM1 BL LBT-TV-2 Fernunterricht Fernunterricht	09:35 1BM1 BL LBT-TV-2 Fernunterricht Gruppen, vorher i...	09:35 1BM1 LBT AL
10:25 1BM1 LBT-TV-2 Gruppen, vorher in Gruppen (TP und BL)		10:25 1BM1 AB, BL, TP 118DV, 215DV	10:25 1BM1 LBT AL
11:10 1BM1 LBT-DVA1 AB	11:25 1BM1 LBT-DVA2 IC		11:25 1BM1 LBT-BV BL

Im oben gezeigten Beispiel findet am Dienstag Fernunterricht statt (Unterrichtsräume sind nicht ausgewiesen). Die erste Stunde entfällt. Zeitgleicher Unterricht ist in Gruppen geteilt. Donnerstag ist Präsenzunterricht. Der alte Plan (grau) wird ersetzt durch den neuen Plan (lila).

Bitte weisen Sie Ihre Auszubildenden darauf hin, dass sich an der Verpflichtung, die Schule zu besuchen (virtuell oder tatsächlich), nichts geändert hat. Nur Schülerinnen und Schüler, die zu einer Risikogruppe gehören, entscheiden selbst (bzw. bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) über ihre Teilnahme am Präsenzunterricht. Die Pflicht zur Teilnahme am Fernunterricht bleibt dennoch bestehen. Für das Fernbleiben vom Unterricht (an der Schule oder beim Fernunterricht) aus betrieblichen Gründen erwarten wir wie üblich einen Antrag auf Freistellung.

Die zuständigen Kammern sowie das Referat Berufliche Schulen des Regierungspräsidiums Karlsruhe unterstützen die Bemühungen der Schulen, das Unterrichtsangebot sicherzustellen und bitten Sie ebenfalls, den Auszubildenden den Schulbesuch und damit eine optimale Ausbildung zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sauter', written in a cursive style.

Peter Sauter  
Schulleiter